

EVANGELISCHER GEMEINDEBOTE



**SOMMER 2014
HERBST 2014**

der Kirchengemeinden

BALGHEIM

HOHENALTHEIM

NIEDERALTHEIM

SCHMÄHINGEN

REIMLINGEN

TOLERANZ UND WAHRHEIT

Für unsere christlichen Vorfahren war die Sache klar: lieber vor die Löwen als Christus verraten! Die Wahrheit des Evangeliums, die ich für diesen Leitartikel mit dem Jesus-Wort aus dem Johannes-Evangelium „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich“ (14,6) zusammenfassen möchte, stand zur Römerzeit gegen den Kaiserkult. Längst war das Imperium Romanum nach außen so anfällig und nach innen so marode geworden, dass es nur noch durch die Ideologie der Göttlichkeit ihrer Herrscher zusammengehalten worden ist. Das Bekenntnis zum Gott-Kaiser war also eine politische Notwendigkeit; in religiösen Dingen gab man sich ansonsten tolerant. So steht Paulus in Athen vor dem Altar eines unbekanntes Gottes – man könnte ja irgendeine Gottheit übersehen haben (Apg. 17,23). – Anders präsentiert sich die Lage heutzutage: im

Verhältnis zum Staat und im innerreligiösen Dialog. Der moderne Staat hat sich selbst zu „weltanschaulicher Neutralität“ verpflichtet und das ist so weit so gut. Spannender geht es im Dialog der Religionen zu. Verlieren Bibel und Koran ihre eigenen Wahrheiten, also ihre orientierende Kraft für ihre jeweiligen Gläubigen, wenn sie, was sie als wahr erkannt haben, zurückstellen, um eine Öffnung zueinander nicht zu behindern? Unbedingt! Und das ist der springende Punkt. Ich muss heute Werte gegeneinander ausspielen, die es beide für sich genommen „wert“ wären, allein zu gelten. Leider hat sich mittlerweile eine Schiefelage ergeben: während Christen tendenziell dazu bereit sind, die Offenbarung Gottes in Jesus Christus als nur eine von vielen möglichen religiösen Wahrheiten zu relativieren, deuten Muslime genau diese Haltung als Zeichen der Überlegenheit ihrer Religion über das Christentum. Jetzt zeigt sich rasch, dass „Toleranz“ zwei unterschiedliche Wertungen erfährt:

wo sie im Christentum seit Gotthold Ephraim Lessing eine Generaltugend geworden ist, bleibt sie im Islam Ausdruck einer Schwäche. Die Urkunde des westlich-aufgeklärten Toleranzverständnisses im Blick auf die Religionen ist die berühmte Ringparabel aus „Nathan, der Weise“ von Lessing. Sie besagt, dass in den Augen Gottes alle drei Religionen: Judentum, Christentum und Islam gleich hoch geschätzt und geliebt sind. Freilich: Lessing war ein aufgeklärter, evangelischer deutscher Pfarrerssohn gewesen, der seinen Toleranzbegriff ohne Angst vor staatlichen oder kirchlichen Sanktionen vertreten konnte. Es ist fraglich, ob einem muslimischen Schriftsteller ähnliche Freiheiten vergönnt wären, würde er (oder gar sie!) Lessings Toleranzbegriff für seine/ihre Religion übernehmen. Das Schicksal Salman Rushdies lässt etwas anderes vermuten.

Noch tiefer gründet das Problem: Lessing setzt ein- und denselben Gott für Juden, Christen und Muslime voraus, und schon allein dafür würde er heute Salman Rushdies Schicksal teilen: Christus, wahrer Mensch und wahrer Gott, wehrlos an ein Kreuz genagelt, leidend und schließlich sterbend – als Allah? Allein dieses Beispiel zeigt, wie oberflächlich, wie dumm die Redensart ist, man glaube schließlich alle an einen Gott. Überhaupt zeugt diese Phrase – oder ihre esoterische Variante „Jeder streckt sich doch irgendwie nach Transzendenz aus“ - letztlich von Desinteresse oder Ahnungslosigkeit. Erstens streckt sich Gott nach uns

aus, und nur so kommen religiöse Erfahrungen überhaupt erst zustande. Zweitens ist die christliche Wahrheit vom Mensch gewordenen Gott, der um unserer Sünde willen am Kreuz stirbt, einmalig und damit unvergleichbar.

Was geht, was geht nicht? Es geht gar nicht, dass ich als Christin, als Christ meinen Wahrheitsbegriff im Sinn des Jesuswortes von oben aufgabe oder auch nur zurückstelle. *Einen Standpunkt haben macht noch kein Feindbild!* Zur Wahrheit gehört auch diejenige, dass es halt unüberbrückbare Differenzen gibt. Die unterschiedlichen Gottesbilder werden immer bestehen bleiben; sie können nicht wegdiskutiert werden. Es geht schon deshalb nicht, weil es ja gerade der Einfluss der jüdisch-christlichen Gedankenwelt war, welcher den modernen, weltlichen westlichen Gesellschaften das tolerante Gepräge gab, das sie so ausgezeichnet hat. (Siehe oben die „Ringparabel“) Unsere derzeitige post-moderne Gesellschaft freilich hat Toleranz zur Beliebigkeit erniedrigt. Aber das steht auf einem anderen Blatt. – Was geht ist dies: im Dialog bleiben, um sich gegenseitig kennen zu lernen. Wir kennen uns nicht wirklich. Begleiten wir doch unsere Kinder in die Moschee in Nördlingen (die gibt es) - und erklären muslimischen Kindern eine Kirche von innen. Wir haben gemeinsame Werte! Nur welche? Reden wir darüber. Das geht. Um Christi willen jedenfalls geht's!

Herzlich von Haus zu Haus stets Ihr

L. Drusch, H.

UNSERE NEUE KRABELGRUPPE IN HOHENALTHEIM



IHRE GABEN 2013

Schmähingen

Kollekten Eigene Gemeinde € 916
Gaben Eigene Gemeinde € 8347
Summe Eigene Gemeinde € 9263

Kollekten Für anderswo € 1450
Gaben Für anderswo € 3360
Summe Für anderswo € 4810

Summa summarum € 14.073
14.074:528 Gemeindeglieder =
€ 26.65 pro Person

Kirchgeld 2013 € 4780
Kirchgeldpflichtig 398 Personen
Rücklauf 139 Personen
Rücklaufquote 34,93%

Hohenaltheim

Kollekten Eigene Gemeinde € 961
Gaben Eigene Gemeinde € 6635
Summe Eigene Gemeinde € 7596

Kollekten Für anderswo € 1105
Gaben Für anderswo € 2631
Summe Für anderswo € 3736

Summa summarum € 11.332
11.332:425 Gemeindeglieder =
€ 26.66 pro Person

Kirchgeld 2013 € 5128
Kirchgeldpflichtig 354 Personen
Rücklauf 296 Personen
Rücklaufquote 83,62%

Balgheim

Kollekten Eigene Gemeinde € 1101
Gaben Eigene Gemeinde € 6362
Summe Eigene Gemeinde € 7463

Kollekten Für anderswo € 1243
Gaben Für anderswo € 1757
Summe Für anderswo € 3000

Summa summarum € 10.463
10.463:379 Gemeindeglieder =
€ 27.61 pro Person

Kirchgeld 2013 € 3070
Kirchgeldpflichtig 307 Personen
Rücklauf 115 Personen
Rücklaufquote 37,46%

Haben Sie herzlichen Dank!

Theologisch ein wenig unkorrekt,
aber bayerisch durch und durch rufe
ich Ihnen „Vergelt's Gott“ zu!

Was mich besonders freut ist der
Vergleich der Kollekten für die
eigene Gemeinde und für Anderswo;
in allen drei Gemeinden sind die
Einlagen, die rausgehen höher als
die, welche bei uns bleiben. Wir
haben wahrlich kein Problem mit der
Glaubwürdigkeit!

KIRCHGELD 2014

Sie erhalten zeitnah den Aufruf für
das 14er Kirchgeld. Sie wissen ja,
dass Ihr Kirchgeld bereits über 30%
unserer gesamten Einnahmen
ausmacht. Es ist der Ausgleich dafür,
dass wir Bayern 1% weniger an
Kirchensteuer erheben als andere.
Darum sind wir dringend darauf
angewiesen! Bitte nehmen Sie sich
die Hohenaltheimer als Vorbild!

Bitte erledigen Sie das Kirchgeld mit
dem Zahlschein im Aufruf gleich
nach dem Erhalt. Weil es die einzige
Möglichkeit für uns ist, um das
ganze Jahr hinweg flüssig zu
bleiben.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

An dieser Stelle muss ich in eigener Sache vorausschicken, dass ich mich gleich nach der letzten Konfirmation am 11.5. einer OP unterziehen muss und dann für einige Wochen auf „Reha“ sein werde. Ich danke allen Lektoren und Pfarrerskollegen, die in dieser Zeit bei uns einspringen!

Christi Himmelfahrt

Am 29. Mai um 9.30 auf dem Albuch als Gottesdienst aller drei Gemeinden. Bei widrigem Wetter in der Schmähinger Kirche. Herr Dekan Gerhard Wolfermann wird den Gottesdienst leiten.

Pfingstmontag

Am 9. Juni um 10.00 auf dem Hahnenberg über Balgheim. Er wird wieder in der Kooperation Südries gefeiert, also mit allen acht Gemeinden. Bei widrigem Wetter in der Balgheimer Kirche.

50 Jahre Kindergarten Balgheim

Am 29. Juni um 9.30 in der St. Ägidius-Kirche als Fest- und Dankgottesdienst mit den Kindern unseres Kindergartens.

Erntebittgottesdienst

Ebenfalls am 29. Juni um 11.00 im Schmähinger Pfarrgarten. Bei widrigem Wetter in der Kirche.

Kinderbibeltag

Am 12. Oktober um 10.00 in Hohenaltheim als Abschluss des Kinderbibeltages. Die Kinder werden anhand von Figuren die Jakobsgeschichte nacherzählen.

Kindergottesdienst

Unsere Mitarbeiterinnen bringen Ihren Kindern mit viel Liebe, Zeit und Kreativität die Biblischen Geschichten nahe. Sie wissen ja: 80% der Erziehung ist das elterliche Vorbild. Nutzen Sie also den 10.00-Gottesdienst, um den gleichzeitig stattfindenden Hauptgottesdienst zu besuchen. Und anschließend holen Sie ihr Kind vom Gemeindehaus wieder ab. Und spüren Sie, welcher großer Segen von solch einer Kultur des Sonntages für alle in Ihrer Familie ausgeht!

Taufsonntage

Für Schmähingen und Hohenaltheim heuer am 5. Oktober und am 7. Dezember jeweils um 13.00. An allen anderen Sonntagen taufen wir die Kinder im Hauptgottesdienst.

Anmeldewoche im Kindergarten

Bitte melden Sie Ihr Kind an in der Zeit vom 31.3. bis 4.4. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit Frau Weiermüller: 09083/374.

Gemeindestatistik 2013

Taufen:	4S 5H 1B
Trauungen:	0S 0H 2B
Beerdigungen:	4S 7H 6B
Konfirmanden:	4S 7H 0B
Austritte:	0S 0H 0B
Eintritte:	0S 0H 1B

Diese Zahlen können landauf landab als repräsentativ betrachtet werden: die Herausforderung für die Zukunft heißt „Demographischer Wandel“. Das bedeutet: wir werden weniger! Die Summe der Taufen und Eintritte gleicht die Zahl der Beerdigungen nicht mehr aus.

STABWECHSEL BEIM POSAUNENCHOR SCHMÄHINGEN
Friedrich Kühn übergibt an Sandra Deffner
Erster Einsatz beim Reimlinger Weihnachtsmarkt



DIE NEUE LANDESSYNODE

Sie ist das gesetzgebende Organ unserer Kirche. Mehrheitlich von denen gewählt, die Sie gewählt haben: nämlich von unseren Kirchenvorsteher/Innen.

Mehrheitlich, weil von den 108 Mitglieder 89 Personen durch die Kirchenvorsteher gewählt werden. Die anderen 19 Personen werden berufen. Zweimal im Jahr tritt sie zusammen; die Ausschüsse arbeiten in der Zwischenzeit.

Aus unserer Region gehören der neuen Landessynode Pfarrer Klaus Haimböck an und, wie schon in der Vorgängersynode, Frau Christa Müller. Und so setzen sich die gewählten Synodalen zusammen: 60 Nichtordinierte und 29 Ordinierte, also Pfarrerinnen und Pfarrer. Von denen wiederum sind 10 Dekane oder Dekaninnen.

Beten wir für sie! Sie tragen eine hohe Verantwortung für unsere Kirche.

WICHTIGE LINKS

Sie führen uns im internet zu Partnern, die uns besonders am Herzen liegen. In Peru sind wir mit einem Krankenhaus verbunden, in dem Indios kostenlos behandelt werden. Menschen also, für die dort niemand sonst etwas übrig hat:

info@diospi-suyana.org

Ähnlich ist es mit einer Einrichtung in Chile. Dort unterstützen wir die Arbeit einer Bildungseinrichtung für Kinder, um die sich sonst niemand kümmert:

info@verein-sternenkinder.com

Zweimal steckt hinter dem „sonst“ der Auftrag Jesu Christi!

GEFAHREN NEUER MEDIEN

Alle Eltern wissen es, weil alle Jugendlichen online sind. Sie versenken sich in ihre handys und in ihre smart-phones und versinken. Sie saufen ab, sie gehen buchstäblich unter. Ihre Finger tippen nervös hin- und her, die Außenwelt – das sind wir – spielt keine Rolle mehr.

Ob ich übertreibe sagt Ihnen Andrea Grimminger am Montag, 7.April um 19.30 im Sportheim Wemding. Sie ist Kriminalhauptkommissarin von Beruf. Sie weiß, was Sache ist.

Eine Veranstaltung der Bayerischen Sportjugend BSJ.

KIRCHENMUSIK –

MUSIK IN DER KIRCHE

Eine große Ehre für Schmähingen! Am Samstag, 31. Mai findet in der Marienkirche eine Orgelmatinée statt im Rahmen der 15. Rosetti-Festtage. Es kommen Werke von JSBach zur Aufführung, von Johann Caspar Simon, der ja durch unseren Organisten Dietrich Höpfner gerade in Schmähingen viel zu hören ist. Der Star des Vormittages freilich ist unsere Orgel! Christoph Teichner wird die spielen, begleitet von Anselm Wohlfarth auf der Oboe und Vanessa Fasoli, Mezzosopranistin. Beginn ist um 11.00. Der Eintritt kostet € 12.

GOTTESDIENST FÜR DIE ANGEHÖRIGEN

von Menschen, die dement sind und auch sonst ständig betreut werden müssen. Diakon Michael Jahnz lädt diese „Mühseligen und Beladenen“ ein: 6.5. und 5.8. jeweils um 15.00 und jeweils in der Spitalkirche.

WELTGEBETSTAG 2014 IN SCHMÄHINGEN



FRAU SUSANNE ERHARDT 20 JAHRE IM PFARRAMT

Ich klaue ihr Kugelschreiber, koste ihr Nerven, schiebe ihr hin, was zu tun mir nicht behagt – und sie revanchiert sich mit schier endlosen Unterschriften, die sie von mir haben möchte. Wir lachen viel, wir sind effektiv, wir ärgern uns gemeinsam, wenn der Router wieder nicht funktioniert. Dann nimmt sie die Arbeit mit nach Hause. Sie führt die Gabenkassen dreier Gemeinden und ich weiß genau, dass sie viel mehr arbeitet als sie bezahlt bekommt. Die Verwaltung unserer drei Gemeinden ist bei ihr in den allerbesten Händen. Ohne sie wäre ich aufgeschmissen!

Liebe Frau Erhardt, ich danke Ihnen mehr, als ich sagen oder zeigen kann. Und alle sollen es wissen: mit Ihnen zu arbeiten ist ein Vergnügen!



FRAU BRIGITTE FALK UND FRAU LUISE FREY 10 JAHRE MESNERINNEN

Ich komme gern in die Balgheimer Sakristei. Dort werde ich nämlich Sonntag für Sonntag freundlich in Empfang genommen. Alles ist für den Gottesdienst bestens vorbereitet. So bleibt ein wenig Zeit, um das eine oder andere Wort zu wechseln. Der Dienstplan gestaltet sich so gut wie von allein: es herrscht eine feine Solidarität mit dem Amt und ein angenehmes Klima im persönlichen Miteinander! Für all das danke ich Ihnen sehr, liebe Frau Falk und Ihnen, liebe Frau Frey!

ANDREA HÖNNING NEUE MITARBEITERIN IM MPH

Ab dem Frühjahr 2014 wird Frau Andrea Hönnig die Stelle von Frau Erika Ganzenmüller antreten. Wir freuen uns darüber, denn vielen ist das Matthias-Pauli-Haus längst zur Heimat geworden. Auf eine gute Zusammenarbeit, liebe Andrea!

FRIEDHOFSWESEN

Ich bitte Sie um Verständnis dafür, dass bei Eis und Schnee unsere Friedhöfe nur zu den Gottesdiensten und nur bis zum Eingang der Kirche geräumt werden können. Freilich wäre es wünschenswert, wenn ein Winterdienst auch an den übrigen Zeiten den Friedhof begehbar machen könnte. Mit den Mitteln der Kirchengemeinde ist das allerdings nicht leistbar.

Auch die Kritik an der mangelnden Lautstärke bei den Handlungen am Grab möchte ich Ernst nehmen. Ich schalte den Lautsprecher höher!

ZUM TOD VON FRIEDRICH MITTRING

Eigentlich ist bereits alles gesagt. Am Grab. In der Kirche. Und doch schießen mir noch die Tränen in's Gesicht, wenn ich hinauf zur Kirche gehe. Begreifen kann ich es nämlich immer noch nicht! So soll das Gedächtnis an diesen besonderen Menschen hier einen bleibenden Ort bekommen. Abgebildet, wie wir ihn alle kennen gelernt haben.

Meine besten Segenswünsche gehen an Elisabeth Mittring, an Sonja und Michael. An die Schwiegermutter. Für uns im KV und in der ganzen Gemeinde ist sein Tod Ansporn, Dinge in seinem Sinn zu tun. Es war nämlich ein guter Sinn. Bis zum fröhlichen Wiedersehen, lieber Herr Mittring! Was werden wir lachen, Arm in Arm: halt ganz so, wie wir waren, als wir noch lebten.

MITARBEITERFEST 2014

Heuer laden die Hohenaltheimer ein. Und zwar am Freitag, 25. Juli ab 19.00 vor dem Matthias-Pauli-Haus. Alle neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen werden wieder schriftlich eingeladen.

KINDERBIBELTAG

Alle Kinder zwischen vier und elf Jahren sind eingeladen! Am 11. Oktober ab 9.00 im Matthias-Pauli-Haus zu Hohenaltheim. Wir lernen Jakob aus der Bibel kennen, singen und spielen und vor allem: übernachten im Haus.

Auch für die Verpflegung wird gesorgt. Du wirst aber noch eingeladen, und da steht alles drauf, was Du brauchst: Schlafsack u.ä.

Und am Tag darauf, am Sonntag, 12. Oktober feiern wir den Abschluss als Gottesdienst in der Kirche.



PREISVERLEIHUNG BEIM MALWETTBEWERB KINDERGOTTESDIENST IN BALGHEIM



50 JAHRE KINDERGARTEN BALGHEIM

Und wieder ein Jubiläum: nach 400 Jahren St- Ägidius im Vorjahr nun das 50jährige im Kindergarten. Am Freitag, 27. Juni feiern wir ein Sommer-Garten-Fest und wollen aus diesem Anlass auf einer Bilderwand Fotos aus fünf Jahrzehnten zeigen. Bitte helfen Sie uns und kramen in Ihrem Archiv. Sie werden Ihre Fotos wohlbehalten zurückbekommen. Am Sonntag darauf, am 29. Juni feiern wir um 9.30 einen Dankgottesdienst in unserer St. Ägidius-Kirche.

Als Vorgeschmack drucke ich hier das Gedicht ab, das die beiden kleinen Gerda und Elisabeth (später verheiratete Jäger und Baur) bei der Einweihung am 20.9.64 aufgesagt haben:

G: O sag, wie sieht Schäfheiners Haus auf einmal jetzt ganz anders aus! So hell und schön und neu das Tor, sogar zwei Bäumchen stehn davor!

E: Ja weißt du denn nicht, wovon jeder spricht, dass das jetzt der Kindergarten ist!

G: Kindergarten? Wozu den das? Ich glaube, mir macht das keinen Spaß. Folgen und Stillsitzen auf dem Stuhl, das muss man dann sowieso in der Schul'.

E: Was du sagst, das ist nicht richtig. Folgen, nun ja, das ist schon wichtig. Aber man kann doch so herrlich spielen mit den neuen schönen Sachen, den vielen.

Und man lernt Verse und Lieder singen, und kann auch tollen und im Hof herumspringen.

Manchmal geht auch die Tante spazieren, dann dürfen die Großen die Kleineren führen.

Was ich dir sage, das ist wahr, ich war doch im Kindergarten vier Jahr'. Ich kann dir sagen, das war so schön, am liebsten würd ich jetzt noch reingehn.

G: Was du nicht sagst, das ist aber fein! da möcht ich ja gleich drei Jahre jünger sein. Aber leider bin ich jetzt schon zu groß. Der Kindergarten ist für die Kleinen bloß.

E+G: So wünschen wir nun den Kindern allen, es mög euch in diesem haus gefallen. Geht fröhlich darinnen aus und ein, dann werden sich auch eure Eltern freun.

(Ich danke Frau Ulrike Bomhard herzlich dafür, dass sie uns das Gedicht zur Verfügung gestellt hat!)

KUNSTBILD – PREDIGTEN

Ursprünglich sollten die nächsten Predigten zu ausgewählten Bilder aus der Welt der großen Kunst am 20.7. und am 14.9. sein. Im Juli geht das nicht, weil da der Gottesdienst im Festzelt für „125 Jahre Krieger- und Soldatenverein Hohenaltheim“ sein wird. Und im September geht das nicht, weil ich im Urlaub bin.

So predige ich über Pablo Picassos „Die drei Musikanten“ am 3. August und über René Margrittes „Die Begegnung“ am 26. Oktober. Die vierte und letzte Predigt in dieser Reihe wird wie angekündigt am 16. November sein: über Walter Dahns Gemälde „Weltherz“. – Die Predigt über Emil Schumanns „Scala I“ habe ich wie angekündigt am 16. März gehalten.

GOTTESDIENSTANZEIGER FÜR SCHMÄHINGEN

- 11.05. *Jubilate* um 10.00 mit Herrn Lektor
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 18.05. *Kantate* um 11.00 mit Pfarrer Alois Schwarz und dem Singreis
der Marienkirche sowie dem Posaunenchor
- 25.05. *Rogate* um 9.00 mit Herrn Lektor Wilhelm Kopp
- 29.05. *Christi Himmelfahrt* um 9.30 auf dem Albuch über Schmähingen als
gemeinsamer Gottesdienst mit Hohenaltheim und Balgheim mit
Herrn Dekan Gerhard Wolfermann
(bei widrigem Wetter in der Kirche in Schmähingen)
- 01.06. *Exaudi* um 10.00 mit Herrn Lektor Heinrich Hopf
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 08.06. *Pfingstfest* um 10.00 mit Herrn Lektor Wilhelm Kopp
- 09.06. *Pfingstmontag* um 10.00 auf dem Hahnenberg über Balgheim als
gemeinsamer Gottesdienst aller acht Süd-Ries-Gemeinden
(bei widrigem Wetter in der Kirche in Balgheim)
- 15.06. *Trinitatis* um 9.00 mit Herrn Lektor Heinrich Hopf
- 22.06. *1. Sonntag nach Trinitatis* um 10.00 mit Herrn Lektor Eberhard Beck
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 29.06. *Erntebittgottesdienst* um 11.00 im Pfarrgarten
- 06.07. *3. Sonntag nach Trinitatis* um 9.00
- 13.07. *4. Sonntag nach Trinitatis* um 10.00
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 20.07. *5. Sonntag nach Trinitatis* um 11.00 mit Herrn Lektor Dr. Claus Führer
- 27.07. *6. Sonntag nach Trinitatis* um 9.00
- 03.08. *7. Sonntag nach Trinitatis* um 10.00
- 10.08. *8. Sonntag nach Trinitatis* um 11.00

GOTTESDIENSTANZEIGER FÜR SCHMÄHINGEN

- 17.08. 9. Sonntag nach Trinitatis um 9.00
- 24.08. 10. Sonntag nach Trinitatis um 10.00 mit Herrn Pfr. Michael Hofmann
- 31.08. 11. Sonntag nach Trinitatis um 11.00
- 07.09. 12. Sonntag nach Trinitatis um 9.00 mit Lektor/In
- 14.09. 13. Sonntag nach Trinitatis um 10.00 mit Lektor/In
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 21.09. 14. Sonntag nach Trinitatis um 11.00 mit Lektor/In
- 28.09. 15. Sonntag nach Trinitatis um 9.00 mit Lektor/In
- 05.10. Erntedankfest um 10.00 „Taufsonntag“
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 12.10. 17. Sonntag nach Trinitatis um 11.00
- 19.10. 18. Sonntag nach Trinitatis um 9.00
- 26.10. 19. Sonntag nach Trinitatis um 10.00
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 02.11. Reformationsgedächtnis um 11.00
- 09.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres um 9.00
- 16.11. Volkstrauertag um 10.00
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 19.11. Buß- und Betttag um 19.30 in Balgheim mit Präparandenvorstellung
- 23.11. Ewigkeitssonntag um 11.00 mit dem Gedenken der Verstorbenen des
vergangenen Kirchenjahres
- 30.11. 1. Advent um 9.00
- 07.12. 2. Advent um 10.00 „Taufsonntag“
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST

GOTTESDIENSTANZEIGER FÜR HOHENALTHEIM

- 11.05. *Jubilate* um 9.30 Feier der Konfirmation
- 18.05. *Kantate* um 10.00 mit Herrn Pfarrer Alois Schwarz
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 25.05. *Rogate* um 11.00 mit Herrn Lektor Wilhelm Kopp
- 29.05. *Christi Himmelfahrt* um 9.30 auf dem Albuch über Schmähingen als
gemeinsamer Gottesdienst mit Schmähingen und Balgheim mit
Herrn Dekan Gerhard Wolfermann
(bei widrigem Wetter in der Kirche Schmähingen)
- 01.06. *Exaudi* um 9.00 mit Herrn Lektor Heinrich Hopf
- 08.06. *Pfingstfest* um 10.00 mit Herrn Lektor Wilhelm Kopp
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 09.06. *Pfingstmontag* um 10.00 auf dem Hahnenberg über Balgheim als
gemeinsamer Gottesdienst aller acht Süd-Ries-Gemeinden
(bei widrigem Wetter in der Kirche Balgheim)
- 15.06. *Trinitatis* um 11.00 mit Herrn Lektor Heinrich Hopf
- 22.06. *1. Sonntag nach Trinitatis* um 9.00 mit Herrn Lektor Eberhard Beck
- 29.06. *2. Sonntag nach Trinitatis* um 10.00 mit Herrn Lektor Heinrich Hopf
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 06.07. *3. Sonntag nach Trinitatis* um 11.00
- 13.07. *4. Sonntag nach Trinitatis* um 9.00
- 20.07. *5. Sonntag nach Trinitatis* um 9.30 „125 Jahre Krieger- und Soldaten-
verein Hohenaltheim“ im Rahmen des Weiherfestes im Festzelt am
Weiher
- 27.07. *6. Sonntag nach Trinitatis* um 11.00
- 03.08. *7. Sonntag nach Trinitatis* um 9.00
- 10.08. *8. Sonntag nach Trinitatis* um 10.00

GOTTESDIENSTANZEIGER FÜR HOHENALTHEIM

17.08. 9. Sonntag nach Trinitatis um 11.00

24.08. 10. Sonntag nach Trinitatis um 9.00 mit Herrn Pfr. Michael Hofmann

31.08. 11. Sonntag nach Trinitatis um 10.00

07.09. 12. Sonntag nach Trinitatis um 11.00 mit Lektor/In

14.09. 13. Sonntag nach Trinitatis um 9.00 mit Lektor/In

21.09. 14. Sonntag nach Trinitatis um 10.00 mit Lektor/In
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST

28.09. 15. Sonntag nach Trinitatis um 11.00 mit Lektor/In

05.10. Erntedankfest um 9.00 „Taufsonntag“

12.10. 17. Sonntag nach Trinitatis um 10.00 mit den Kindern des „Kinder-
bibeltages“

19.10. 18. Sonntag nach Trinitatis um 11.00

26.10. 19. Sonntag nach Trinitatis um 9.00

02.11. Reformationsgedächtnis um 10.00
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST

09.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr um 11.00

16.11. Volkstrauertag um 9.00

19.11. Buß- und Betttag um 15.00 Seniorenabendmahl
um 19.30 in Balgheim mit Präparandenvorstellung

23.11. Ewigkeitssonntag um 10.00 mit dem Gedenken der Verstorbenen des
vergangenen Kirchenjahres
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST

30.11. 1. Advent um 11.00

07.12. 2. Advent um 9.00 „Taufsonntag“

GOTTESDIENSTANZEIGER FÜR BALGHEM

- 11.05. *Jubilate* um 11.00 mit Herrn Lektor
- 18.05. *Kantate* um 9.00 mit Herrn Pfarrer Alois Schwarz und dem Posaunenchor
- 25.05. *Rogate* um 10.00 mit Herrn Lektor Wilhelm Kopp
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 29.05. *Christi Himmelfahrt* um 9.30 auf dem Albuch über Schmähingen als
gemeinsamer Gottesdienst mit Hohenaltheim und Schmähingen mit
Herrn Dekan Gerhard Wolfermann
(bei widrigem Wetter in der Kirche in Schmähingen)
- 01.06. *Exaudi* um 11.00 mit Herrn Lektor Heinrich Hopf
- 08.06. *Pfingstfest* um 9.00 mit Herrn Lektor Wilhelm Kopp
- 09.06. *Pfingstmontag* um 10.00 auf dem Hahnenberg über Balgheim als
gemeinsamer Gottesdienst aller acht Süd-Ries-Gemeinden
(bei widrigem Wetter in der Kirche in Balgheim)
- 15.06. *Trinitatis* um 10.00 mit Herrn Lektor Heinrich Hopf
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 22.06. *1. Sonntag nach Trinitatis* um 11.00 mit Herrn Lektor Eberhard Beck
- 29.06. *2. Sonntag nach Trinitatis* um 9.30 als Festgottesdienst anlässlich
„50 Jahre Kindergarten Balgheim“
- 06.07. *3. Sonntag nach Trinitatis* um 10.00
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 13.07. *4. Sonntag nach Trinitatis* um 11.00
- 20.07. *5. Sonntag nach Trinitatis* um 9.00 mit Herrn Lektor Dr. Claus Führer
- 27.07. *6. Sonntag nach Trinitatis* um 10.00
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST
- 03.08. *7. Sonntag nach Trinitatis* um 11.00
- 10.08. *8. Sonntag nach Trinitatis* um 9.00

GOTTESDIENSTANZEIGER FÜR BALGHEIM

17.08. 9. Sonntag nach Trinitatis um 10.00

24.08. 10. Sonntag nach Trinitatis um 11.00 mit Herrn Pfr. Michael Hofmann

31.08. 11. Sonntag nach Trinitatis um 9.00

07.09. 12. Sonntag nach Trinitatis um 10.00 mit Lektor/In
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST

14.09. 13. Sonntag nach Trinitatis um 11.00 mit Lektor/In

21.09. 14. Sonntag nach Trinitatis um 9.00 mit Lektor/In

28.09. 15. Sonntag nach Trinitatis um 10.00 „Kirchweihfest“
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST

05.10. Erntedankfest um 11.00

12.10. 17. Sonntag nach Trinitatis um 9.00

19.10. 18. Sonntag nach Trinitatis um 10.00
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST

26.10. 19. Sonntag nach Trinitatis um 11.00

02.11. Reformationsgedächtnis um 9.00

09.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr um 10.00
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST

16.11. Volkstrauertag um 11.00

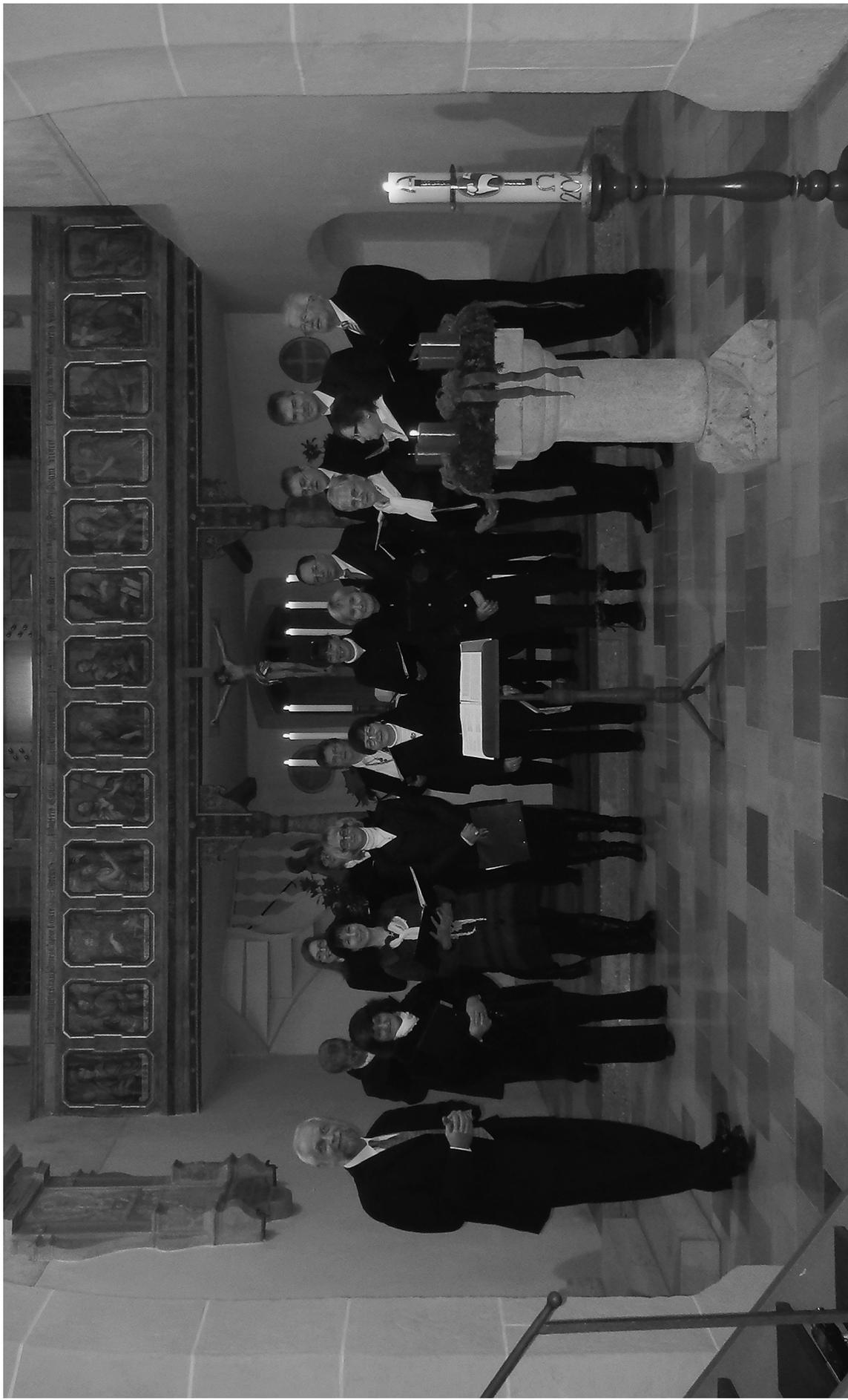
19.11. Buß- und Betttag um 19.30 mit Präparandenvorstellung

23.11. Ewigkeitssonntag um 9.00 mit dem Gedenken der Verstorbenen des
vergangenen Kirchenjahres

30.11. 1. Advent um 10.00
um 10.00 KINDERGOTTESDIENST

07.12. 2. Advent um 11.00

SINGKREIS DER MARIENKIRCHE SCHMÄHINGEN BEIM TRADITIONELLEN KONZERT AM 1. ADVENT



Evangelische Marienkirche Schmähingen

Konzerte und besondere Gottesdienste 2014

Sonntag, 18. 5. 2014, 11.00 Uhr: **Festgottesdienst am Sonntag Kantate**
(Bläserchor und Singkreis)

Samstag, 31. 5. 2014, 11.00 Uhr: **Matinee in der Marienkirche**
Veranstalter: Rosetti- Gesellschaft
Vanessa Fasoli – Mezzosopran
Anselm Wohlfarth – Oboe
Christoph Teichner – Orgel
Eintritt: € 12,--

Sonntag, 16. 11. 2014* **Gottesdienst am Volkstrauertag**
mit Feier am Kriegerdenkmal
(Bläserchor)

Sonntag, 23. 11. 2014* **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag**
mit Gedenken an Verstorbene
(Singkreis)

Sonntag, 30. 11. 2014, 19.30 Uhr **Chor- und Orgelmusik zum Advent**
(Singkreis, Leitung und Orgel: Dietrich Höpfner)

Mittwoch, 24. 12. 2013* **Christvesper**
(Bläserchor und Singkreis)

Donnerstag, 25. 12. 2013* **Festgottesdienst**
am 1. Weihnachtsfeiertag
(Bläserchor und Singkreis)

Dienstag, 31. 12. 2013* **Festgottesdienst am Altjahrsabend**
(Bläserchor)

* Die noch nicht feststehenden Anfangszeiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindeboten oder dem Gottesdienstanzeiger in der Presse.

Änderungen vorbehalten!

Verantwortlich: **Kantor Dietrich Höpfner, Augsburgs Straße 26, 86720 Nördlingen**
Tel. + FAX: 09081/86982 Handy: 0173 36 78 701
E-Mail: D-Hoepfner@gmx.de
Weitere Informationen: www.solideo.de
Veranstaltungskalender der Stadt Nördlingen

ÖKUMENISCHER SENIORENKREIS IN DER ALTEN SCHULE SCHMÄHINGEN
Dichterlesung mit Frau Christine Bitterlich



**AUSFLUG DER HOHENALTHEIMER KINDERGOTTESDIENSTKINDER IN DIE
„AUGSBURGER PUPPENKISTE“**



STUDIENREISE NACH MOSKAU – ST. PETERSBURG 2015

Unsere 7. Studienreise geht nach Russland. Wir lernen neben den beiden Städten die Welt der Orthodoxie kennen. Sie hat noch einmal ein anderes Gepräge als die griechische Orthodoxie, die wir ja bereits kennen gelernt haben.

Die elftägige Reise wollen wir so planen, dass der späteste Rückflug am Donnerstag, 4. Juni erfolgt. Das heißt, dass wir gerne am Pfingstmontag, 25. Mai starten würden.

Und so sieht das Programm aus:

1. Tag

Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Moskau und Hotelbezug für fünf Nächte

2.Tag

Roter Platz, Basiliuskathedrale, Dreifaltigkeitskirche Nikitniki, Panoramablick von den Sperlingsbergen, Neu-Jungfrauenkloster, Wohnhaus von Leo Tolstoi

3. Tag

Ausflug nach Sagorsk, dem bedeutendsten russischen Kloster

4. Tag

Zarenresidenz Kolomenskoje, Rundgang über das Kreml-Gelände und Innenbesichtigung zweier Kathedralen

5. Erlöserkathedrale und Tretjakow-Galerie; Zeit zur freien Verfügung, zB. für die Metro

6. Tag

Freier Vormittag; am Nachmittag Schnellzug nach St. Petersburg in vier Stunden; Hotelbezug für fünf Nächte

7. Tag

Besuch eines orthodoxen Gottesdienstes; am Nachmittag Eremitage und Bootsfahrt auf den Kanälen von St. Petersburg

8. Tag

Stadtrundfahrt und Rundgang auf dem Alexander-Newskij-Kloster, Isaak-Kathedrale, Peter -und Paulsfestung, Peter- und Paulskathedrale

9. Tag

Russisches Museum, Jusupov-Palais

10. Tag

Ausflug nach Peterhof am Finnischen Meerbusen; Ausflug nach Puschkin mit Katharinenpalast und Bernsteinzimmer

11. Tag

Rückflug

Rechnen Sie für die Reise incl. Flughafentransfers und allen Trinkgeldern mit ca. € 2300. Und kommen sie gern am **Dienstag, 15.7. um 20.00** zur Informationsveranstaltung nach Hohenaltheim.

**„MÄXCHEN – TRAU DICH!“
Gemeinschaft statt Lutscher:
ein Beitrag unseres Balgheimer Kindergartens zur Suchtprävention**



KONFIRMANDENRÜSTZEIT AUF DEM SCHWANBERG



AMTSHANDLUNGEN

SAAM Franziska, Tochter von Stefanie Saam und Dr. Friedrich Bauer
aus Hohenaltheim am 20.10.13 in Hohenaltheim

Taufspruch: 1. Johannes 3,18

REINHARDT Sophia Magdalena, Tochter von Angela Thrän
und Frank Reinhardt aus Reimlingen am 3.11.13 in Schmähingen

Taufspruch: Psalm 139,5

RÖSCH Jonathan, Sohn von Christine und Thomas Rösch aus
Schmähingen am 10.11.13 in Schmähingen

Taufspruch: Josua 1,9

DIETSCHMANN Leo Erwin, Sohn von Ulrike und Simon Dietschmann
aus Balgheim am 8.12.13 in Balgheim

Taufspruch: Lukas 21,28

SLEGERS Anthony Georg, Sohn von Sonja Deixler und Jefta Slegers
aus DN Vaassen/NL am 25.12.13 in Schmähingen

Taufspruch: Jesaja 41,10

BERNDORFER Leon, Sohn von Daniela und Dieter Berndorfer aus
Balgheim am 19.1.14 in Balgheim

Taufspruch: Psalm 121,3-4

STEPHAINSKI Jan Markus, Sohn von Sarah Stephaniski und
Dominik Marx aus Reimlingen am 23.2.14 in Schmähingen

Taufspruch: Lukas 10,20b

HELMSCHROTT Mia, Tochter von Manuela und Martin Helmschrott
aus Reimlingen am 2.3.14 in Schmähingen

Taufspruch: Römer 14,17

HIPPMANN Anna-Lena, Tochter von Simone Hippmann und
Christian Kornmann aus Niederaltheim am 2.3.14 in Hohenaltheim

Taufspruch: Psalm 91,11-12

GERSTMAYR Hannes, Sohn von Ulrike und Jochen Gerstmeyr aus
Reimlingen am 16.3.14 in Schmähingen

Taufspruch: Psalm 91,11-12

Siehe, ich schaffe Neues, schon wächst es heran. Merkt ihr es nicht?

- Jesaja 43,10 -





ENDRESS Sonja, geb. Strasser und Stefan aus Balgheim
am 14.9.13 in Balgheim
Trauspruch: Hebräer 10,24

Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen
- 1. Korinther 13,13 -

SPORYS Herbert Josef, 78 Jahre aus Balgheim am 25.10.13
in Balgheim

MITTRING Friedrich, 59 Jahre aus Hohentalheim am 11.11.13
in Hohentalheim
Geleitwort: Palm 126,1

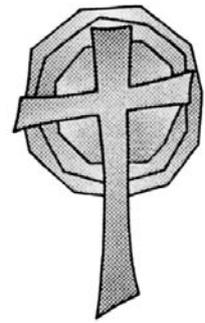
MAYER Ernst, 77 Jahre aus Balgheim am 30.11.13 in Balgheim
Geleitwort: Sprüche 23,26

FREY Robert, 65 Jahre aus Balgheim am 19.12.13 in Balgheim
Geleitwort: Jesaja 43,18-19

FOCHLER Gertrud, 86 Jahre aus Hohentalheim am 22.12.13
in Hohentalheim
Geleitwort: Römer 14,8

HOCKL Rolf, 45 Jahre aus München am 5.1.14 in Hohentalheim
Geleitwort: Psalm 147,11

SCHRÖPPEL Maria Luise, 83 Jahre aus Balgheim am 25.1.14
in Balgheim
Geleitwort: Jeremia 29,13



Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

Es wird gesät in Niedrigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit.

Es wird gesät in Armseligkeit und wird auferstehen in Kraft.

Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib.

***Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch;
der zweite Mensch ist vom Himmel.***

- 1. Korinther 15, 43.44.47 -

UNSERE ANSCHRIFTEN...

FRIEDRICH LEIMER
Vertrauensmann Hohenaltheim
Hauptstr. 26
09088/813

GÜNTER LEEDER
Vertrauensmann Schmähingen
Am Grabenfeld 14 in 86756 Reimlingen
09081/24492

WILHELM KOPP
Vertrauensmann Balgheim
Reimlingerstr. 4
09083/423

ERIKA STRAUSS
Mesnerin in Hohenaltheim
Dorfstr. 1
09088/635

ANKE MEISTER
Mesnerin in Hohenaltheim
Hauptstr. 16
09088/920297

JULIANE STEGNER
c/o Matthias-Pauli-Haus
Hohenaltheim
Hausmeisterin
Schulstr. 4
09088/666

BRIGITTE FALK
Mesnerin in Balgheim
Alzheimer Ring 27
09083/392

LUISE FREY
Mesnerin in Balgheim
Im Bug 2
09083/1337

MARIANNE BENNINGER
Mesnerin in Schmähingen
Am Osterbrunnen 6
09081/2722432

CLAUDIA DENTELER
Mesnerin in Schmähingen
Am Feldtor 31
09081/ 23414

ELISABETH HUSSEL
Mesnerin in Schmähingen
Stählinstr. 1
09081/87102

RENATE KAWAN
Mesnerin in Schmähingen
Am Birkle 8
09081/23762

DIETRICH HÖPFNER
Organist in Schmähingen
Augsburgerstr. 26 in Nördlingen
09081/86982
e-mail: D-Hoepfner@gmx.de

RUTH HUSEL
Organistin in Hohenaltheim
Dorfstr. 11
09088/920711

ELFRIEDE DOLLMANN
Organistin in Balgheim
Reimlingerstr. 8
09083/1232

HEINRICH HOPF
c/o Grabmacher Schmähingen
Am Birkle 7
09081/87460

KINDERGARTEN
Manuela Weiermüller
09083/374

PFARRER
Wilhelm Imrich
Tel. 09081/9332
Fax 09081/80 50 463
e-mail: wilhelm.imrich@elkb.de

SUSANNE ERHARDT
Pfarramtssekretärin
Pfarramt Schmähingen
Kirchbergstr. 6
Mittwoch von 8.00 bis 12.00
09081/9332

IHRE PFARRER IM SÜDRIES
Aufhausen
Forheim
Unterringingen
Pfarrer Martin Rehner
09089/516
Ederheim
Hürnheim
Pfarrer Kathrin Nagel
Pfarrer Stefan Nagel
09081/86724

KONTO FÜR SPENDEN/BROT FÜR DIE WELT
Hohenaltheim 90 15 80
Schmähingen 160 15 04
Balgheim 643 19 76

KONTO FÜR GEBÜHREN
Hohenaltheim 902 829
Schmähingen 1 601 962
Balgheim 643 18 01

jeweils RVB Ries eG
BLZ 720 693 29

www.schmaehingen.de
www.posaunenchor-hohenaltheim.de
www.posaunenchor-balgheim.de

...UND IHRE ADRESSE